

FISCHBACH GRUPPE Intelligente Leerwohnungssanierung



© Fischbach

Der rücksichtsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen und neue Verfahren beim Bauen werden den Neubau und die Modernisierung massiv verändern. Auch die Leerwohnungssanierung wird sich diesen Themen verstärkt stellen müssen. Die Fischbach Gruppe aus Gelsenkirchen geht bereits jetzt neue Wege mit ganzheitlichen Lösungen aus einer Hand. Sie kombiniert dabei lange Erfahrung mit intelligenter Digitalisierung. Mietausfälle durch Sanierungsverzug gehören damit der Vergangenheit an.

Die Wohnungswirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Nicht nur die Debatte um Nachhaltigkeit, Klimaschutz und die dringend nötige energetische Sanierung des Gebäudebestandes in Deutschland

nimmt an Fahrt auf. Auch das Thema Leerwohnungssanierung ist angesichts des Wohnungsmangels in vielen Regionen ein sehr wichtiges Thema. Das Problem dabei ist: Die Lage im Bausektor ist angespannt. Baustoffe und Fachpersonal sind knapp. Dazu kommt, dass die Leerwohnungssanierungen kleinteilig und abstimmungsintensiv sind. Es beginnt mit den Vor-Ort-Terminen, der Einholung von Vergleichsangeboten, über die Abstimmung mit den einzelnen Gewerken bis hin zum Controlling und der Rechnungslegung. Angesichts der sich verschärfenden Rahmenbedingungen brauchen privatwirtschaftliche und kommunale Wohnungsunternehmen neben kurzen Leerzeiten vor allem kalkulierbare Kosten beim Mieterwechsel. Das bedeutet: Ohne Experten und innovative Ansätze wird es zukünftig nicht mehr gehen.

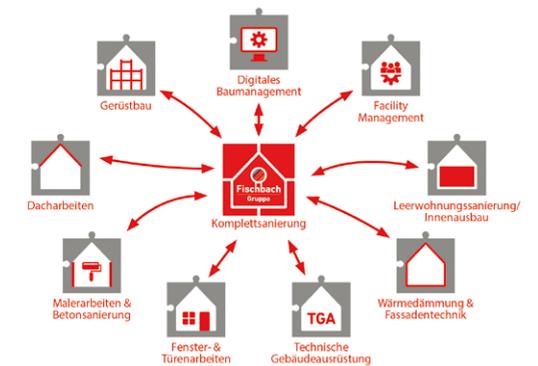
Erfolgsrezept: Erfahrung, Netzwerk und Digitalisierung

Das Motto „Können wir. Machen wir.“ ist in der Fischbach Gruppe tief verwurzelt. Über 100 Jahre Firmenhistorie stehen für Kontinuität und Erfahrung in allen Bereichen der Modernisierung und Sanierung von Wohnimmobilien. Um die Bauprozesse zu beschleunigen und transparenter abzuwickeln, forschen die Geschäftsführer Danny Fischbach und Lukas Heise schon lange an innovativen Lösungen. Das klug durchdachte Baukastensystem der beteiligten Gewerke im Firmenverbund stellt hierfür die Basis dar. Es bietet den Kunden Ausführungsqualität, Kostensicherheit und viel Flexibilität bei der Bündelung der jeweils benötigten Leistungen.

Inzwischen spielt aber auch die Digitalisierung eine immer größere Rolle im Bau, lassen sich so doch die knappen Ressourcen effektiver organisieren. „Wir arbeiten intensiv an digitalen Umsetzungsvarianten. Unsere ganzheitliche Baumanagement-Software, die wir bereits zur Steuerung der operativen Prozesse nutzen, ist ein Teilbereich unserer digitalen Weiterentwicklung. Sie macht Bauabläufe für alle Beteiligten effizient. Vor allem der Verwaltungsaufwand reduziert sich deutlich“, erklärt Lukas Heise.

Verantwortung: Mehr als ein Modewort bei der Fischbach Gruppe

Als einer der Marktführer im Bestandsbau wird bei der Fischbach Gruppe der Begriff der Verantwortung großgeschrieben. Sie hat frühzeitig erkannt, dass Mitarbeiter eine der Schlüsselressourcen für den Unternehmenserfolg darstellen. Dabei geht es ihnen nicht nur darum, durch optimales Employer Branding neue Mitarbeiter zu gewinnen, sondern auch darum,



© Fischbach

bereits vorhandenes Personal zu halten. „Wir sehen unsere Mitarbeiter nicht als Kostenfaktor, sondern als Ressource mit dem höchsten Wertschöpfungspotential. Deshalb investieren wir verstärkt in die Aus- und Weiterbildung und übertragen unseren Angestellten mehr Kompetenzen“, betont Danny Fischbach. Das scheint zu funktionieren, denn viele Mitarbeiter sind schon lange bei der Fischbach Gruppe – und das nicht nur wegen der innovativen Benefits, wie der betriebseigenen Eishockey-Mannschaft. Auch dem steigenden ökologischen Aspekt des Bauens trägt die Gruppe Rechnung, indem sie sich intensiv mit serieller Kleinstandhaltung und modularem Sanieren auseinandersetzt.



Fischbach Gruppe
Willy-Brandt-Allee 316
45891 Gelsenkirchen
Tel: +49 209 177 92 000
E-Mail: info@fischbach-gruppe.de
Internet: www.fischbach-gruppe.de